Coimisiún na Scrúduithe Stáit
State Examinations Commission

2017. M15

SCRÚDÚ NA hARDTEISTIMÉIREACHTA, 2017
LEAVING CERTIFICATE EXAMINATION, 2017

GEARMÁINIS – GNÁTHLEIBHÉAL (220 marc)
GERMAN – ORDINARY LEVEL (220 marks)

DÉ hAOINE, 16 MEITHEAMH – MAIDIN, 9.30 go dtí 12.00
FRIDAY, 16 JUNE – MORNING, 9.30 to 12.00

A. SCRÚDUIMHIR
(EXAM NUMBER)

DON SCRÚDAITHEOIR

Mór-iomlán na Marcanna

B. FREAGRAÍODH TRÍ*
(ANSWERED THROUGH)

*Gaeilge nó Béarla (Irish or English)

Ceist	Marc
Text I LV	
Text I AG	
Text II LV	
Text II AT	
Text III LV	
SP	
Iomlán (1)	
HV	
Iomlán + HV	
Bónas don Ghaeilge	
Móriomlán	

STAMPA AN IONAID
(Centre Stamp)

TREORACHA

1. Caithfidh do shaothar ina iomláine a bheith le feiceáil ar an bhfreagarleabhar (nó ar fhreagarleabhar breise, más gá sin).
2. Ní ceadmhach ar chúinse ar bith d'ainm a scríobh ar an bhfreagarleabhar.
3. Ag críoch an scrúdaithe, cuir aon fhreagarleabhair bhreise a fuair tú taobh istigh de chlúdach an fhreagarleabhair seo sula dtugann tú don Fheitheoir é.

NÁ DEARMAD DO SCRÚDUIMHIR A SCRÍOBH SA SPÁS CUÍ THUAS.

DIRECTIONS

1. All your work must be shown in this answer book (or in an additional answer book, if necessary).
2. Under no circumstances should you write your name on the answer book.
3. At the conclusion of the examination place any additional answer books within the cover of this book before handing it to the Superintendent.

MAKE SURE TO WRITE YOUR EXAMINATION NUMBER IN THE SPACE PROVIDED ABOVE.

TEXT I: LESEVERSTÄNDNIS (60)

1

Der letzte Schultag war kühl und grau. Die Wolken hingen tief über der Stadt und ab und zu regnete es. Die jüngeren Schüler wurden von ihren Eltern abgeholt, die älteren gingen in kleinen Gruppen nach Hause. Ich stand alleine da, hinter mir die Schule und vor mir das Leben. Aber was sollte ich tun? Mein Zeugnis, meine Noten: mittelmäßig, nichts Besonderes. Ich ging in einen kleinen Laden und kaufte mir ein Eis – Vanille, wie früher als Kind. Ich stieg in die Straßenbahn und fuhr durch die Stadt, von Endstation zu Endstation und wieder zurück. Aber dann wurde es Abend und ich musste nach Hause.

2

Ich öffnete die Tür zu Vaters Friseursalon. Da saß er an einem der Tischchen und las im neuen Friseurjournal. Freche Sommerfrisuren für jedes Alter, *undercuts* für den Herrn, lila Strähnen für die Damen.

„Ich gehe nicht mehr in die Schule!“ sagte ich. Vater hob den Kopf und sah mich an. „Wie bitte?“ „Ich gehe nicht mehr in die Schule!“ wiederholte ich und verschränkte* die Arme vor der Brust. Vater nickte ruhig, legte die Zeitschrift auf das Tischchen zurück. „Und was willst du machen?“ fragte er. „Ich weiß nicht“, sagte ich.

„Du kannst hier arbeiten“, sagte er. „Das weißt du, oder? Du bekommst ein volles Lehrlingsgehalt* und lernst bei mir!“ „Was ist ein volles Lehrlingsgehalt?“, wollte ich wissen. „400 Euro“, sagte Vater. Ich nickte, wir gaben uns die Hand, und am nächsten Tag begann ich als Lehrling in Vaters Friseursalon.

3

Die Aufgaben der ersten Monate waren nicht schwer. Den Boden fegen, die Schaufenster putzen, den Kunden die Tür öffnen, hinter ihnen wieder schließen, Guten Tag, Wie geht es Ihnen, Auf Wiedersehen sagen. Kaffee kochen, Kekse anbieten, Haare von Blusen und Hemden bürsten, zur Bank rennen, und so weiter. Langweilig, aber leicht.

Der nächste Schritt zur Karriere: die Haare waschen, ein wichtiges Ritual.

Das Handtuch unter den Nacken, das Shampoo: Pfirsich oder Apfel? Das Wasser: warm genug? Nicht zu heiß? Die Massage: nicht zu leicht, nicht zu fest. Ist es so recht? Wenn die Kunden lächelten, war Vater zufrieden mit mir.

4

In der Schule hatte mich nur eins interessiert: die Theatergruppe, weil Nina dort die Hauptrollen spielte. Nina war toll. Problem: sie war die Freundin von Max. Ich hatte keine Chance. Aber ich hatte die Theaterstücke. Nach der Arbeit in Vaters Friseursalon ging ich in die Kneipe um die Ecke, trank dort Tee und las stundenlang, fünfmal die Woche. Goethe, Schiller, Ibsen, Miller – alles, was ich in der Bibliothek bekommen konnte. Eines Tages las ich meinen ersten Shakespeare: *Macbeth*. Danach wie hypnotisiert *Hamlet, Romeo und Julia, König Lear* – das ganze Programm. Und ich wusste endlich: Das ist es! Theater spielen, Schauspieler werden! Das will ich machen!

5

Aber die Arbeit mit Vater ging weiter – bis zu dem Tag, an dem ich Frau Pawlik die Haare schnitt und ihre Frisur total ruinierte.

Am Abend holte Vater zum ersten Mal *zwei* Bier aus dem Kühlschrank. Und alles war anders. Plötzlich waren wir zwei Männer in der Küche, saßen uns gegenüber. Tranken Bier. Stellten die eiskalten Flaschen mit einem harten Geräusch* auf den Tisch. Vater und Sohn.

„Du bist kein Friseur“, sagte Vater. „Und du wirst nie einer werden. Was willst du machen?“ „Ich will Schauspieler werden!“ sagte ich.

Vaters Augen wurden ganz groß. Sein Körper sackte langsam zusammen.

„Scheiße“, murmelte er.

„Ja“, sagte ich, „aber so ist es nun mal!“

**verschränkte = chuir (lámha) trasna ar a chéile = crossed*
**Lehrlingsgehalt = pá printísigh = apprentice wage*
**Geräusch = fuaim = sound*

Nach: Robert Seethaler, *Jetzt wirds ernst*

Freagair Ceist 1 agus Ceist 2 <u>i nGaeilge</u>.

1. (a) Tá an scéalaí ag cur síos ar a lá deiridh ar scoil. Tabhair sonraí. (na línte 1 – 14)

_____

_____

_____

(b) Tráthnóna téann an scéalaí chuig salón gruaige a athar. Cad a insíonn sé dá athair? (na línte 15 – 24)

_____

(c) Conas a théann an nuacht seo i gcion ar a athair? Tabhair sonraí. (na línte 24 – 35)

_____

_____

_____

2. (a) Bíonn cuid mhór tascanna le déanamh ag an scéalaí le linn a phrintíseachta. Tabhair sonraí. (na línte 36 – 50)

_____

_____

_____

(b) Cén rud a bhfuil fíorspéis ag an scéalaí ann **agus** conas a thaispeánann sé é seo? Tabhair sonraí. (na línte 51 – 65)

Cén rud/What: _____

Conas/How: _____

_____

(c) Cén eachtra a tharlaíonn nuair a bhí sé ag obair? Déan cur síos ar an toradh a bhí ar an eachtra. (na línte 66 – 81)

Eachtra/Incident: _____

Toradh/Outcome: _____

_____

_____

Answer Questions 1 and Question 2 <u>in English</u>.

1. (a) The narrator describes his last day in school. Give details. (lines 1 – 14)

(b) In the evening the narrator goes to his father's hair dressing salon. What does he tell his father? (lines 15 – 24)

(c) How does his father react to this news? Give details. (lines 24 – 35)

2. (a) The narrator's apprenticeship involves carrying out many tasks. Give details. (lines 36 – 50)

(b) What is the narrator's real interest **and** how does he show this? Give details. (lines 51 – 65)

(c) What incident happens at work? Describe the outcome. (lines 66 – 81)

3. Roghnaigh **ceannteideal oiriúnach** as an mbosca do gach alt a bhfuil uimhir ag leis in **TEXT I**. Mínigh go hachomair **i nGaeilge** an bhrí atá le gach ceannteideal díobh.

3. Choose a **suitable heading** from the box for each numbered paragraph of **TEXT I**. Explain briefly **in English** what the heading for each paragraph means.

Mein echtes Interesse	**Die erste Zeit als Lehrling**
Gespräch zwischen Männern	**Vater hat Arbeit für mich**
~~**Letzter Tag in der Schule**~~	

Sampla:

1. Letzter Tag in der Schule. An lá deiridh ar scoil.

Example:

1. Letzter Tag in der Schule. Last day in school.

2. _____

_____

3. _____

_____

4. _____

_____

5. _____

_____

4. Cad a ghabhann le chéile?
Chun do fhreagra a chur in iúl i ngach cás, scríobh isteach na litreacha a fhreagraíonn do na huimhreacha sa bhosca thíos.
Seiceáil **TEXT I** má bhíonn tú in amhras.

4. What belongs together?
Indicate your answer in all cases by inserting the letters which correspond to the numbers in the box below.
In case of doubt, check with **TEXT I**.

1. Die Schule ist aus,	**a.** sprechen wie Männer.
2. Vater nimmt mich als Lehrling	**b. aber was soll ich tun?**
3. Wenn ich die Kunden gut bediene,	**c.** um stundenlang Theaterstücke zu lesen.
4. Nach der Arbeit gehe ich in die Kneipe,	**d.** was ich wirklich will.
5. Ich weiß endlich,	**e.** und zahlt mir 400 Euro.
6. Vater und ich	**f.** ist Vater zufrieden mit mir.

1	**b**	**2**		**3**		**4**		**5**		**6**	

TEXT I: ANGEWANDTE GRAMMATIK (15)

1. Féach ar na comhfhocail thíos, a bhfuil líne fúthu in **TEXT I**. Cuir in iúl **cén dá fhocal** a cuireadh le chéile i ngach comhfhocal díobh, agus abair **cad is brí leis na focail a bhfuil líne fúthu sa téacs**.

1. Look at the compound words below, which are underlined in **TEXT I**. Say **which two words** each compound is made up of and **what the underlined words in the text mean**.

Sampla / Example:

Theaterstücke (Abschnitt 4) **Theater + Stücke** = drámaí amharclainne / theatre plays

(i) Straßenbahn (Abschnitt 1) _____

(ii) Friseursalon (Abschnitt 2) _____

(iii) Hauptrolle(n) (Abschnitt 4) _____

(iv) stundenlang (Abschnitt 4) _____

(v) eiskalt (Abschnitt 5) _____

2. Tá na habairtí anseo thíos bunaithe ar **ábhar TEXT I**. Tá réamhfhocal ag teastáil i ngach abairt díobh. Tugtar ceithre réamhfhocal i ngach cás.

Cuir (ciorcal) thart ar an réamhfhocal cuí.

2. The sentences below are based on the **content** of **TEXT I**. Each sentence requires a preposition. Four prepositions are given in each case.

(Circle) the correct preposition.

Sampla / Example: Am letzten Schultag hingen Wolken *an / durch /* (*über*) */ unter* der Stadt.

(i) Ich fuhr stundenlang *aus / mit / durch / über* die Stadt.

(ii) Als es Abend wurde, ging ich *nach / von / im / zu* Hause.

(iii) Vater gab mir einen Job *ohne / in / für / aus* seinem Friseursalon.

(iv) In der Schule spielte ich *bei / zu / ab / mit* Nina Theater.

(v) *Nach / Am / Vor / Im* Abend las ich *Shakespeare* in der Kneipe.

TEXT II: LESEVERSTÄNDNIS (60)

Ich packe meinen Festival-Koffer

Laute Musik, Sonne, Festivals – für viele Jugendliche gehören sie zum perfekten Sommer. Wer ein Festival besucht, sollte gut planen. Hier eine Liste der wichtigsten Dinge, die du auf keinen Fall vergessen darfst.

Gummistiefel und feste Schuhe. Auch wenn der Wetterbericht gut ist – schon ein kleiner Regenschauer macht den Campingplatz zum Schlammfeld*. Gummistiefel müssen bei einem Festival immer dabei sein! Lass deine Flip-Flops zu Hause, du verlierst sie im Schlamm. Nimm lieber feste Schuhe mit. Auch wenn Glasflaschen auf den meisten Campingplätzen verboten sind – es liegen immer scharfe Sachen auf dem Boden, an denen du dich verletzen kannst. (Par. 1)



Die richtige Kleidung. Während des Tages ist es bestimmt warm, aber nachts und frühmorgens kann es auch kalt werden. Warme Kleidung ist also wichtig. Pack Pullover und eine Wollmütze ein. Genauso wie eine Regenjacke, falls es doch regnet. Du willst doch keine Erkältung im Sommer. Ganz wichtig: Vergiss die Sonnenbrille nicht! Nur mit Sonnenbrille bist du cool! (Par. 2)

Hygiene. Für ein langes Beauty-Programm ist auf einem Festival keine Zeit, aber ein paar Dinge solltest du unbedingt mitnehmen: Deo und Duschgel zum Beispiel. Wenn man viel tanzt, schwitzt man auch viel. Zahnpasta ist wichtig, doch ein Kaugummi reicht manchmal auch. Denk daran: du teilst das Zelt mit Freunden! Pack ein paar Rollen Toilettenpapier ein. Davon ist nie genug da. (Par. 3)

Wasser. Wasser in Plastikflaschen ist bei Festivals erlaubt. Nimm genug mit, denn es ist wichtig, dass du viel trinkst, vor allem, wenn es heiβ ist. 1,5 Liter am Tag solltest du trinken. Auβerdem ist es gut, Wasser zum Zähneputzen und zum Waschen im Zelt zu haben, wenn die Duschen morgens voll und die Schlangen davor endlos sind. (Par. 4)

Sonnenschutz. Nimm Sonnencreme mit, einen Sonnenhut und ein leichtes Hemd. Du willst nicht schon am ersten Tag einen Sonnenbrand, oder? Braun werden will jeder, aber rot auf gar keinen Fall! Sonnenschutzfaktor 30 ist gut, 50 ist besser! Sitz mit deinen Freunden so oft wie möglich im Schatten. Sonnenstich* ist gerade bei heiβen Temperaturen ein typisches Festival-Problem. (Par. 5)

Ohrstöpsel. Es gibt drei Arten von guter Musik: Laute, sehr laute und extrem laute. Extrem laute Musik kann zum Problem werden. Also pack ein Paar Ohrstöpsel ein! Wenn die Musik auf dem Festivalplatz zu Ende ist, beginnt garantiert die Campingplatz-Party. Du hast genug und willst lieber schlafen? Stopf deine Ohrstöpsel rein! Sie schützen die Ohren und sind so klein, dass man sie nicht sofort sieht. (Par. 6)

Nach: Florian Wende und David Voltz in: Freistunde Magazin.
tonight.de
moshpital.de (u.a.)

**Schlammfeld = páirc láibe / mud field*
**Sonnenstich = goin ghréine / sunstroke*

Freagair Ceisteanna 1, 2 agus 3 <u>i nGaeilge</u>.

1. (a) Cén chomhairle a thugtar dóibh siúd a théann chuig féilte? (Alt 1)

(b) Cad iad na baill éadaigh a mholtar **agus** cén fáth? (Alt 2)

2. (a) Cad iad na hearraí sláinteachais ba cheart do dhaoine a thabhairt leo chuig féilte **agus** cén fáth? (Alt 3)

(b) Tá uisce buidéalaithe fíor-riachtanach. Luaigh **dhá** fháth. (Alt 4)

3. (a) De réir an téacs, conas is féidir dó gréine a sheachaint? Tabhair sonraí. (Alt 5)

(b) Cén fáth a bhféadfadh plugaí cluaise a bheith úsáideach ag féilte? (Alt 6)

Answer Questions 1, 2 and 3 <u>in English</u>.

1. (a) What advice is given to festival goers? (Par. 1)

(b) Which items of clothing are recommended **and** why? (Par. 2)

2. (a) What hygiene products should festival goers also bring **and** why? (Par. 3)

(b) Bottled water is a must. Mention **two** reasons. (Par. 4)

3. (a) According to the text, how can sunburn be avoided? Give details. (Par. 5)

(b) Why might earplugs be useful at festivals? (Par. 6)

4. Bunaithe ar **TEXT II,** cuir in iúl cé acu atá na ráitis seo a leanas **fíor** nó **bréagach**. Cuir tic (✓) sna boscaí cuí.

4. Based on **TEXT II**, indicate whether the following statements are **true** or **false**. Put a tick (✓) in the appropriate boxes.

	Fíor/True	**Bréagach/False**
Die meisten Jugendlichen gehen im Winter auf Festivals.		
Glasflaschen sind auf den meisten Campingplätzen nicht erlaubt.		
Am Tag und in der Nacht ist es immer warm.		
Man soll jeden Tag maximal einen Liter Wasser trinken.		
Wenn die Musik zu laut ist, helfen Ohrstöpsel.		

Leathanach Bán
Blank Page

Thall / Over →

TEXT II: ÄUSSERUNG ZUM THEMA (15)

Freagair (a) *nó* (b):

(a) Samhlaigh go bhfuil tú ag cur agallaimh ar Florian, duine d'údair an ailt in **TEXT II** faoi rudaí tábhachtacha le tabhairt chuig féilte. Críochnaigh cuid an údair den chomhrá thíos bunaithe ar an eolas a thugtar in **TEXT II**.
*(Scríobh **25 – 30** focal.)*

Answer (a) *or* (b):

(a) Imagine that you are interviewing Florian, one of the authors of the article in **TEXT II** about important items to bring to festivals. Complete the author's part of the dialogue below based on the information given in **TEXT II**.
*(Write **25 – 30** words.)*

Sie: Hallo, Florian. Du bist Festival-Experte. Welche Kleidung soll man auf ein Festival mitnehmen?

Florian: _____

_____

_____

Sie: Warum?

Florian: _____

_____

_____

Sie: Und wieso ist Wasser so wichtig bei Festivals?

Florian: _____

_____

_____

Sie: Wie kann man sich am besten gegen Sonne schützen?

Florian: _____

_____

_____

Sie: Du empfiehlst auch Ohrstöpsel. Warum soll man sie einpacken?

Florian: _____

_____

_____

Sie: Vielen Dank für die Informationen und viel Spaβ beim Festival!

NÓ/OR

(b) Teastaíonn uait féin agus ó chara Gearmánach freastal ar fhéile sa Ghearmáin. Feiceann tú an fógra thíos agus ceapann tú gurb é *Rock im Park* an fhéile duitse. Scríobh r-phost **i nGearmáinis** chuig do chara agus bain úsáid as na pointí seo a leanas mar threoir duit féin:

- Abair go dteastaíonn uait dul chuig *Rock im Park* in Nürnberg
- Mínigh cén fáth (tá cairde agat ansin/ is féidir leat eitilt shaor a fháil …)
- Abair go mbeidh na bannaí go léir is fearr leat ag seinm ann
- Abair go gceannóidh tú ticéid ar líne
- Abair le do chara cad is ceart dó/di a phacáil

(*Scríobh **25 – 30** focal*.)

(b) You and a German friend want to attend a festival in Germany. You see the advertisement below and think *Rock im Park* is the one for you.
Write an e-mail, **in German**, to your friend using the following points to guide you:

- Say you want to go to *Rock im Park* in Nürnberg
- Explain why (you have friends there/you can get a cheap flight …)
- Say that all your favourite bands are playing
- Say you will buy tickets online
- Tell your friend what to pack

(*Write **25 – 30** words*.)



BETREFF:Festival

TEXT III: LESEVERSTÄNDNIS (40)

Nach dem Abi – was tun?


Nicolas Reichert

Der Sommer nach dem Abi ist die coolste Zeit des Lebens. Endlose Partynächte, lange Reisen, einfach abhängen: drei Abiturienten erzählen, wie sie die Monate der neuen Freiheit füllen.
Die Monate nach dem Abitur sind spannend. Es ist eine Zeit, in der Abiturienten entscheiden: Studieren, eine Ausbildung? Oder erstmal ein Gap Year? Drei Abiturienten haben diese Pläne: (Introduction)

Nicolas Reichert, 18, Dresden: „Wir haben einen Bus gemietet und wollen damit reisen"

„Ich dachte, ich hätte nach den Prüfungen ganz viel Freizeit. Aber die habe ich nicht! Es gibt so viel zu organisieren, zum Beispiel Essen und Trinken für unseren Abi-Ball. Außerdem arbeite ich noch in einem Restaurant. Ich muss im nächsten halben Jahr erst einmal Geld verdienen. Ich weiß noch nicht genau, was ich studieren möchte. Mein Abi war nicht so toll. Meine Eltern sind ziemlich enttäuscht – und ich auch. Vor ein paar Jahren wollte ich im Sommer nach dem Abi längere Zeit ins Ausland gehen, mein Traum war immer Neuseeland. Aber das *Work-and-Travel*-Programm ist voll, und ich kann die Reise nicht finanzieren. Jetzt fahre ich mit ein paar Freunden weg. Wir haben uns schon einen Bus organisiert und wollen eine Woche irgendwohin reisen. Vielleicht nach Südfrankreich oder Norditalien."

Merle Wiez, 18, Hamburg: „Ich mache eine Kajak-Tour und lasse das Handy zu Hause"

„Keine Schule mehr! Ich kann das noch gar nicht realisieren. In zwei Wochen ist Abi-Ball. Ich bin im Fest-Komittee und muss Hotel und Finanzen organisieren. Danach fahre ich mit Freunden zum Zelten nach Dänemark. Außerdem mache ich mit meinem Sportverein eine Kajak-Tour. Zwölf Tage sind wir dann in der Natur, da kann ich mal so richtig abschalten. Mein Handy lasse ich zu Hause. Danach fliege ich im September nach Australien und arbeite in Perth als Au-Pair. In Australien will ich überlegen, was genau ich studieren möchte. Wahrscheinlich entscheide ich mich für eine Naturwissenschaft, aber ich weiß noch nicht, in welcher Stadt ich studieren will."


Merle Wiez

Björn Otte, 17, Frankfurt: **„Ich kann machen, was ich will"**

„In diesem Sommer stehe ich morgens auf und weiß noch nicht, wie ich den Tag verbringe. Ich kann machen, was ich will, und wenn ich keine Lust habe, dann mache ich auch mal nichts. Meine Schwester geht in die neunte Klasse und muss immer früh raus. Ich kann weiter schlafen. Ein schönes Gefühl. Jetzt treffe ich mich auch mal vormittags mit Freunden, und wir fahren zum Beispiel einfach so zum Shoppen nach München. Nur weil wir es können. Aber ich muss mich noch auf unseren Abi-Ball vorbereiten, denn ich spiele Schlagzeug in der Schul-Band. Nach dem Abi-Ball geht die Abi-Fahrt nach Kroatien, und dann mache ich Urlaub mit meiner Familie in Schottland. Danach beginnt mein Praktikum bei der Süddeutschen Zeitung in München. Ich möchte Journalist werden."


Björn Otte

Nach: spiegel.de

Freagair Ceisteanna 1, 2, 3 agus 4 <u>i nGaeilge</u>.

1. Cén fáth, de réir an réamhrá, ar samhradh speisialta é an samhradh tar éis an *Abitur*? Tabhair sonraí.

_____

_____

_____

2. Tá baint ag Nicolas, Merle agus Björn le heagrú bhál dheireadh na scoile. Déan mionchur síos ar an rud atá gach duine acu a dhéanamh faoina comhair.

Nicolas: _____

Merle: _____

Björn: _____

3. (a) Cad a bhí pleanáilte ag Nicolas don samhradh tar éis a *Abitur* **agus** cad atá á dhéanamh aige ina áit sin? Tabhair sonraí.

_____

_____

_____

(b) Teastaíonn ó Merle dul ar laethanta saoire sula dtéann sí go dtí an Astráil. Déan cur síos ar a cuid pleananna.

_____

_____

_____

4. (a) Tá Björn ag baint taitnimh as cúrsaí a ghlacadh go réidh tar éis a *Abitur*. Tabhair samplaí de conas a chaitheann sé a chuid ama.

_____

_____

(b) Cad iad na pleananna atá aige dá laethanta saoire? **Agus** cad a theastaíonn uaidh a dhéanamh tar éis a laethanta saoire?

_____

_____

Answer Questions 1, 2, 3 and 4 <u>in English.</u>

1. Why, according to the introduction, is the summer after the *Abitur* special? Give details.

_____

_____

_____

2. Nicolas, Merle and Björn are all involved in organising their graduation ball. Describe in detail what each of them is doing for it.

3. (a) What had Nicolas planned for the summer after his *Abitur* **and** what is he doing instead? Give details.

_____

_____

_____

(b) Before Merle travels to Australia she wants to go on holidays. Describe her plans.

_____

_____

_____

4. (a) Björn is enjoying taking things easy after his *Abitur*. Give examples of how he spends his time.

_____

_____

(b) What are his holiday plans? **And** what does he want to do after his holidays?

_____

_____

5. Críochnaigh na habairtí seo a leanas atá bunaithe ar an alt (**TEXT III**). Scríobh an litir cheart, *(a), (b), (c)* nó *(d)*, sa bhosca cuí chun do fhreagra a chur in iúl i ngach cás.

5. Complete the following sentences which are based on the article (**TEXT III**). Indicate your answer in all cases by writing the correct letter *(a), (b), (c)* or *(d)* in the box provided.

1. Der Sommer nach dem Abitur ist _____ .

(a) furchtbar langweilig.

(b) endlos.

(c) ideal für Partys und Urlaub.

(d) die wärmste Zeit.

2. Nicolas Reichert _____ .

(a) hat ein super Abi gemacht.

(b) will mit Freunden eine Bustour machen.

(c) arbeitet in einem Supermarkt.

(d) ist neunzehn Jahre alt.

3. Merle Wiez _____ .

(a) fliegt im Winter nach Australien.

(b) macht mit ihren Eltern Urlaub in Dänemark.

(c) wohnt in Perth.

(d) fährt ohne Handy auf Kajak-Tour.

4. Björn Otte _____ .

(a) hat eine Schwester.

(b) hat keine Freunde.

(c) fährt mit seiner Familie nach Irland.

(d) möchte Medizin studieren.

5. Nicolas, Merle und Björn _____ .

(a) leben in der Schweiz.

(b) wohnen in Deutschland.

(c) machen nächstes Jahr Abi.

(d) sind älter als 20 Jahre.

Leathanach Bán
Blank Page

SCHRIFTLICHE PRODUKTION (30)

Freagair (a) nó (b):

(a) Tá tú féin agus do chompánaigh ranga ag pleanáil dul ar thuras tar éis scrúdú na hArdteistiméireachta. Scríobh litir chuig do chara Gearmánach, Anton/Antonia, faoin bplean atá agaibh. Ar dtús, **chun an chéad alt den litir a chríochnú, cuir isteach mar is ceart** na frásaí a thugtar sa bhosca thíos. Ansin críochnaigh an dara cuid den litir agus **na treoracha thíos á leanúint** agat.

Scríobh ***80 – 100*** focal.

Answer (a) or (b):

(a) You and your classmates are planning to go on a trip after your Leaving Certificate. Write a letter to your German friend, Anton/Antonia, telling him/her about it. Firstly, **complete the first paragraph of the letter by correctly inserting** the phrases given in the box below. Then complete the second part of the letter **following the guidelines** below.

Write ***80 – 100*** words.

der beste Sommer	***die letzten Prüfungen***
Partys, Festivals und Urlaub	
Schule mehr	***in zwei Wochen***

An Cóbh/Cobh, 25. Mai 2017

Liebe(r) Anton/Antonia,

_____ ist das Abi vorbei. Dann sind _____

zu Ende. Das heißt: keine _____! Im Juli beginnt _____

meines Lebens! Ein Sommer mit _____! Und ein Sommer

mit Freunden. Weiβt du, was wir zuerst machen?

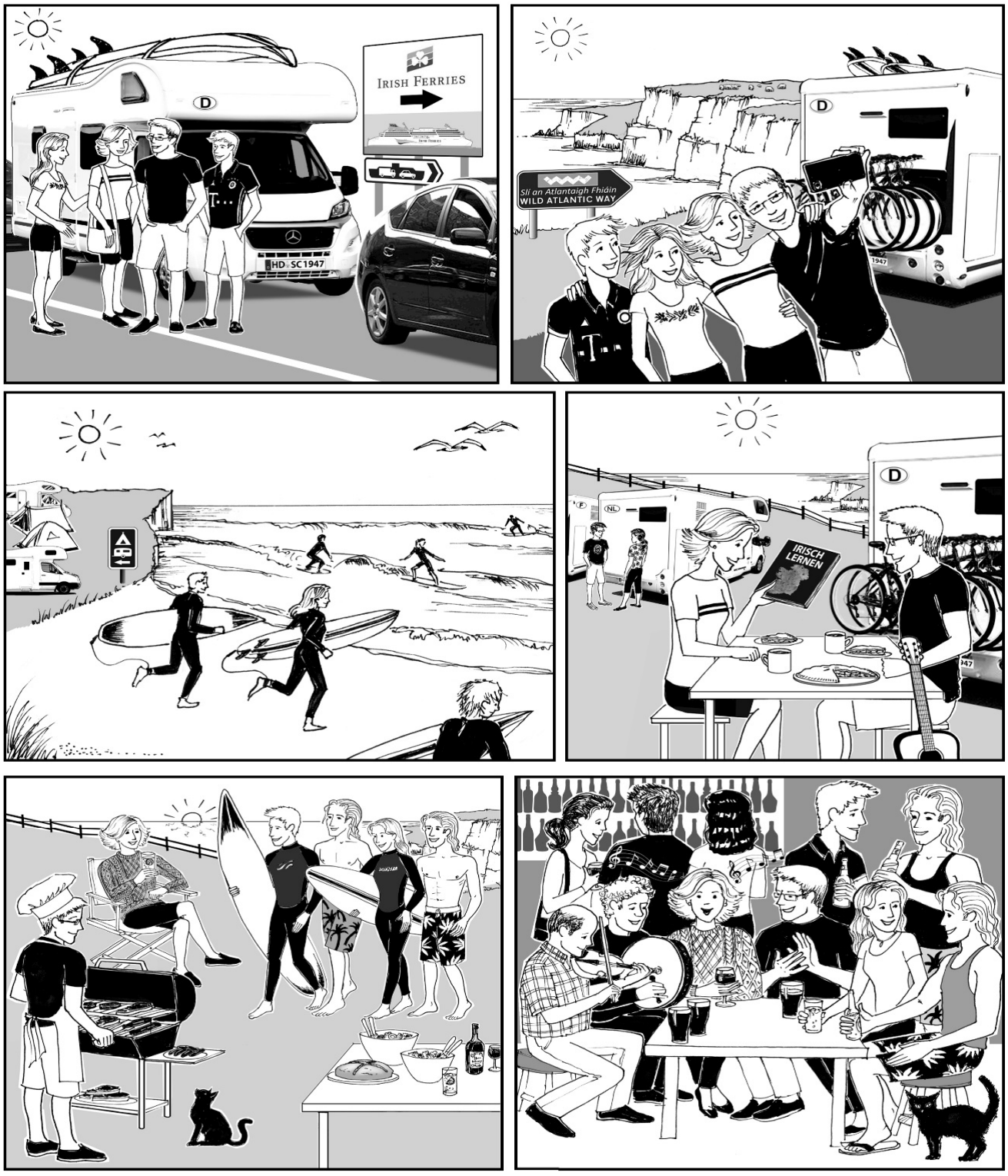
- Abair go bhfuil tú féin agus do chompánaigh ranga ag dul ar thuras (*Abi-Tour*) tar éis scrúdú na hArdteistiméireachta. Tabhair sonraí faoin turas (cathain a bheidh sibh ag imeacht/cá fhad a bheidh sibh as baile)
- Luaigh cé mhéad duine a bheidh ag dul (buachaillí/cailíní), cá mbeidh sibh ag dul (baile/ ionad saoire/tír) **agus** conas a rachaidh sibh ann (bus/eitleán …)
- Tabhair **dhá** fháth ar shocraigh sibh dul ansin
- Abair le hAnton/Antonia go bhfuil ortsa an turas a eagrú **agus** cad atá i gceist leis sin (bus/ticéid eitleáin/óstán/brú … a chur in áirithe)
- Fiafraigh d'Anton/Antonia cad iad na pleananna atá aige/aici féin don samhradh
- Scríobh abairt oiriúnach mar chríoch.

- Say that you and your class mates are going on a trip (*Abi-Tour*) after your Leaving Certificate. Give details about the trip (when you are going/ for how long)
- Mention how many are going (boys/girls), where you are going (town/resort/country) **and** how you are getting there (bus/plane …)
- Give **two** reasons why you decided to go there
- Tell Anton/Antonia, that you have to organise the trip **and** what is involved (booking bus/plane tickets/hotel/hostel/…)
- Ask Anton/Antonia what his/her plans are for the summer
- Write a suitable closing sentence.

NÓ/OR

(b) Scríobh scéal, **i nGearmáinis**, ag cur síos ar an méid a tharlaíonn sna pictiúir thíos. Ar dtús, **cuir na frásaí** atá sa bhosca thall **sna háiteanna cearta** chun an cuntas ar an g**céad phictiúr** a chríochnú. Ansin, scríobh cuntas gearr ar na pictiúir eile (***80 – 100*** focal). Tá cead agat an aimsir láithreach a úsáid.

(b) Write a story, **in German**, which describes what happens in the pictures below. Firstly, complete the account of the **first picture** by **correctly inserting the phrases** from the box on the facing page. Then give a short account of the remaining pictures in ***80 – 100*** words. You may use the present tense.



freuen sich	***sehen wollen***	***eine Irlandreise***
ein großes Wohnmobil	***die Fähre nach***	

Familie Neuer macht diesen Sommer _____. Die Eltern haben _____ Rosslare gebucht und alle _____ _____ auf drei Wochen Ferien. Weil sie viel von Irland _____, haben sie _____ gemietet.